

Matthias war mit dem Möbel Märki MTB Pro Team in Griechenland im Einsatz. Sein letzter Renneinsatz 2015, auf der griechischen Insel Salamina, beinhaltet drei Wettkämpfe: am Freitag ein Einzelzeitfahren über eine Rennrunde à 5.5km, am Samstag um 15 Uhr ein Cross Country – Rennen über 6 Runden auf der Strecke vom Freitag und am Sonntag ein „Marathonrennen“ über 26km. Das ganze ist von der UCI als „Stage Race S2“ klassiert und gibt nochmals gute UCI-Punkte bei entsprechender Rangierung...

Die Woche begann nicht so gut für Matthias: im Training am Sonntag streifte er mit der Schulter einen Baum, kam zu Fall und verdrehte sich den Daumen. Mit Salbe, Magnetresonanzinduktion und Physioarbeit von Mariusz wurde versucht, das Schalten (die Ueberdehnung ist am rechten Daumen) für Matthias möglichst schmerzfrei zu ermöglichen. Nun – eine Runde ging es heute schon mal gut.... Das Tape und der Verband erfüllten den Zweck.

Matthias startete kurz nach 16 Uhr. Bereits um 16.33 kam das Photo vom Teamchef Roger Märki: Platz 2, nur eine Sekunde hinter dem Franzosen Templier.

Das Rennen auf der griechischen Insel Salamina ist eher rudimentär organisiert: die Zeitmessung erfolgt z.B. noch von Hand..... aber trotzdem gewinnen die Besten!

Matthias hatte einen guten Start und fuhr locker mit. Doch bereits in der zweiten des auf sieben Runden verlängerten Rennens hatte er einen Platten. Aeusserst schnell holte er den Rückstand wieder auf. Dieser Effort kostete ihn aber entscheidende „Körner“, die ihm dann bei den Angriffen von Templier (F) und Gebauer (Aut) dann in der zweitletzten Runde fehlten. Fotos von Roger Märki.

Nun startet er morgen als Gesamtfünfter mit knapp über einer Minute Rückstand auf die Spitze in den „Marathon“, der zwar nur 26 km lang ist, aber mit rund 1'000 Höhenmetern nicht zu unterschätzen sein wird. Seine Aussage gestern abend: „ ich bin da, um Spass zu haben und den Spätsommer zu geniessen. Das Meer ist noch herrlich warm!“

Die heutige dritte und letzte Etappe war ein taktisches Rennen. Die Gesamtersten blieben auf den 26km bis fast zum Schluss zusammen. Matthias konnte im langen Sprint den zweiten Etappenplatz einfahren, in der Gesamtwertung blieb er auf Rang 5. Goldige 50 UCI-Punkte im goldigen griechischen Herbst:“ So, jetzt genieße ich die Sonne und noch etwas anderes...“.

